

**Deutscher Schwimm-Verband e.V.
Fachsparte Schwimmen**

**Ausschreibung zu den
122. Deutschen Meisterschaften im Schwimmen
vom 30.06. – 04. 07. 2010 in Berlin
EM - Qualifikation**

Veranstalter: Deutscher Schwimm – Verband e.V.
Ausrichter: GSMS-GmbH und Fachsparte Schwimmen

I. Wettkampfstätte: Schwimm- und Sprunghalle im Europasportpark (SSE)
Paul – Heyse - Str. 26
10407 Berlin (Prenzlauer Berg)

Schwimmbecken:	Wettkampfbecken	Ein-/Ausschwimmbecken
Beckenabmessungen:	50 x 25m	50 x 25 m
Wassertiefe:	3m	2,10m
Wassertemperatur:	26° C	26° C
Anzahl der Bahnen:	10	10
Art der Leinen:	Wellenkillerleinen	Wellenkillerleinen
Zeitmessung:	elektronische Zeitmessungen	

II. Wettkampfzeiten, Ein- u. Ausschwimmen:

Montag	28.06.10	Einschwimmen:	12:00 – 18:00 Uhr Nebenbecken 16:00 – 20:00 Uhr Wettkampfbecken
Dienstag	29.06.10	Einschwimmen:	10:00 – 18:00 Uhr Nebenbecken 10:00 – 20:00 Uhr Wettkampfbecken
Mittwoch	30.06.10	Vorläufe Vorläufe/Finals	09:00 Uhr 16:00 Uhr Einschwimmen: 07:00 Uhr
Donnerstag	01.07.10	Vorläufe Vorläufe/Finals	09:00 Uhr 16:00 Uhr Einschwimmen: 07:00 Uhr
Freitag	02.07.10	Vorläufe Finals B Finals A	09:00 Uhr 16:30 Uhr 17:45 Uhr Einschwimmen: 07:00 Uhr (TV-Aufzeichnungen)
Samstag	03.07.10	Finals B Finals A	12:00 Uhr 14:00 Uhr Einschwimmen: 09:00 Uhr (TV-Übertragungen)
Sonntag	04.07.10	Finals B Finals A	13:30 Uhr 15:00 Uhr Einschwimmen: 11:00 Uhr (TV-Übertragungen)

Das Einschwimmen im Wettkampfbecken endet jeweils 15 Minuten vor Beginn der Wettkämpfe.
Das Ausschwimmen nach den Finalabschnitten im Wettkampfbecken ist jeweils 45 Minuten möglich.
Das Nebenbecken ist an allen Tagen für das Ein- und Ausschwimmen bis zum Ende der Wettkämpfe geöffnet.

Generelle Hinweise zum Beginn der Vorlauf- und Finalabschnitte

Die endgültigen Anfangszeiten der Vorlaufabschnitte können nach Meldeeröffnung in Abhängigkeit vom Meldeaufkommen neu festgelegt werden.

Aus aktuellem Anlass kann es zu kurzfristigen Verschiebungen kommen.

III. Wettkampffolge und Pflichtzeiten

Mittwoch, 30. Juni 2010, 09:00 Uhr, Vorläufe (- ca. 11:00 Uhr)

WK-Nr.			Offen	Jhg. 1991	Jhg. 1992	Jhg. 1993
1	200 m Lagen	Frauen	2:28,00	2:30,00	2:30,00	2:30,00
2	400 m Lagen	Männer	4:45,00	4:50,00		
3	100 m Rücken	Männer	1:00,50	1:02,50		
4	100 m Rücken	Frauen	1:07,50	1:09,00	1:09,00	1:09,00
5	100 m Brust	Männer	1:06,00	1:08,50		
6	100 m Brust	Frauen	1:18,00	1:18,00	1:18,00	1:18,00

Mittwoch, 30. Juni 2010, 16:00 Uhr, Vorläufe/ Entscheidungen/ Finals (- ca. 18:00 Uhr)

WK-Nr.			Offen	Jhg.1991	Jhg. 1992	Jhg.1993
7	400 m Freistil	Männer	4:01,00	4:15,00		
8	50 m Freistil	Männer	0:24,00	0:24,90		
9	50 m Freistil	Frauen	0:27,50	0:28,00	0:28,00	0:28,00
102	400 m Lagen	Männer	Finale			
10	50 m Schmetterling	Männer	0:25,00	0:26,50		
11	50 m Schmetterling	Frauen	0:29,00	0:30,30	0:30,30	0:30,30
101	200 m Lagen	Frauen	Finale			
112	4x200 m Freistil	Männer	Entscheidung (3 Zeitläufe)			

Donnerstag, 01. Juli 2010, 09:00 Uhr, Vorläufe (- ca. 11:30 Uhr)

WK-Nr.			Offen	Jhg. 1991	Jhg. 1992	Jhg. 1993
13	200 m Lagen	Männer	2:12,00	2:15,00		
14	400 m Lagen	Frauen	5:15,00	5:20,00	5:20,00	5:20,00
15	100 m Freistil	Männer	0:52,00	0:54,10		
16	100 m Freistil	Frauen	0:59,00	1:01,00	1:01,00	1:01,00
17	100 m Schmetterling	Männer	0:56,50	0:59,00		
18	100 m Schmetterling	Frauen	1:05,00	1:07,00	1:07,00	1:07,00

Donnerstag, 01. Juli 2010, 16:00 Uhr, Vorläufe/ Entscheidungen/ Finals (-ca. 18:15 Uhr)

WK-Nr.			Offen	Jhg.1991	Jhg. 1992	Jhg. 1993
19	400 m Freistil	Frauen	4:30,00	4:38,00	4:38,00	4:38,00
20	50 m Rücken	Männer	0:28,00	0:29,00		
21	50 m Rücken	Frauen	0:32,00	0:32,50	0:32,50	0:32,50
114	400 m Lagen	Frauen	Finale			
22	50 m Brust	Männer	0:30,00	0:31,50		
23	50 m Brust	Frauen	0:34,50	0:35,80	0:35,80	0:35,80
113	200 m Lagen	Männer	Finale			
124	4 x 200m Freistil	Frauen	Entscheidung (3 Zeitläufe)			

Freitag, 02. Juli 2010, 09:00 Uhr, Vorläufe (- ca. 11:45 Uhr)

WK-Nr.			offen	Jhg. 1991	Jhg. 1992	Jhg. 1993
25	200 m Schmetterling	Männer	2:10,00	2:14,00		
26	200 m Schmetterling	Frauen	2:23,00	2:30,00	2:30,00	2:30,00
27	200 m Rücken	Männer	2:12,00	2:16,00		
28	200 m Rücken	Frauen	2:27,00	2:30,00	2:30,00	2:30,00
29	200 m Brust	Männer	2:25,50	2:32,00		
30	200 m Brust	Frauen	2:43,00	2:48,00	2:48,00	2:48,00
31	200 m Freistil	Männer	1:54,50	1:58,50		
32	200 m Freistil	Frauen	2:08,00	2:10,00	2:10,00	2:10,00

Freitag, 02 Juli 2010, 17:45 Uhr, A-Finals/Entscheidungen (- ca. 19:20 Uhr)
16:30 Uhr B-Finals

WK-Nr.			Offen
132	200 m Freistil	Frauen	B- und A-Finale
110	50 m Schmetterling	Männer	B- und A-Finale
111	50 m Schmetterling	Frauen	B- und A-Finale
120	50 m Rücken	Männer	B- und A-Finale
121	50 m Rücken	Frauen	B- und A-Finale
122	50 m Brust	Männer	B- und A-Finale
123	50 m Brust	Frauen	B- und A-Finale
108	50 m Freistil	Männer	B- und A-Finale
133	4x100 m Freistil	Männer	Entscheidung (3 Zeitläufe)
134	4x100 m Freistil	Frauen	Entscheidung (3 Zeitläufe)

Samstag, 03. Juli 2010, 14:00 Uhr, A-Finals/ Entscheidung (- ca. 16:40 Uhr)
12:00 Uhr B-Finals

WK-Nr.			Offen
107	400 m Freistil	Männer	B- und A-Finale
119	400 m Freistil	Frauen	„
105	100 m Brust	Männer	„
106	100 m Brust	Frauen	„
125	200 m Schmetterling	Männer	„
126	200 m Schmetterling	Frauen	„
127	200 m Rücken	Männer	„
128	200 m Rücken	Frauen	„
115	100 m Freistil	Männer	„
116	100 m Freistil	Frauen	„

Sonntag, 04. Juli 2010, 15:00 Uhr, A-Finals/ Entscheidungen (-ca. 17:45 Uhr)
13:30 Uhr B-Finals

WK-Nr.			Offen
131	200 m Freistil	Männer	B- und A-Finale
103	100 m Rücken	Männer	„
104	100 m Rücken	Frauen	„
129	200 m Brust	Männer	„
130	200 m Brust	Frauen	„
109	50 m Freistil	Frauen	„
117	100 m Schmetterling	Männer	„
118	100 m Schmetterling	Frauen	„
135	4 x100 m Lagen	Männer	Entscheidung (3 Zeitläufe)
136	4 x100 m Lagen	Frauen	Entscheidung (3 Zeitläufe)

IV. Allgemeine Bestimmungen:

Es gelten die Wettkampfbestimmungen (WB), die Rechtsordnung (RO) und die Antidoping – Ordnung (ADO) des Deutschen Schwimm – Verbandes e.V. (DSV) in der aktuellen Fassung.
Alle Wettkämpfe werden nach der Ein – Startregel gemäß § 125 (6) WB durchgeführt und auf 10 Bahnen ausgetragen.

1. Teilnahme- und Startberechtigung:

Teilnahmeberechtigt sind die Mitglieder von Vereinen / Startgemeinschaften, die einem dem DSV angeschlossenen Landesverband angehören und im Besitz der Verbandsrechte sind.

Teilnahmeberechtigt sind nur die Schwimmer, die beim DSV registriert sind und die jährliche Lizenzgebühr in Höhe von 12.- Euro bezahlt haben. Dies ist mit der Meldung gemäß § 11 Abs. 2 WB zu versichern.

Unter Beachtung des § 15 Abs. 5 der WB sind auch deutsche Staatsbürger teilnahmeberechtigt, die nur Startrecht für einen ausländischen Verband oder Verein haben. Eine Bestätigung des ausländischen Verbandes und Vereins, eine Erklärung über die Anerkennung der o.a. Bestimmungen und Versicherung der Sportgesundheit sind mit der Meldung vorzulegen.

Schwimmbekleidung: Es sind hierzu die FINA-Bestimmungen und die entsprechenden DSV-Erläuterungen zu beachten. Es wird darauf hingewiesen, dass vor dem Start entsprechende Sichtkontrollen durchgeführt werden.

2. Setzen der Vorläufe:

Die Vorläufe in den Wettkämpfen, mit Ausnahme der Staffeln, werden gemäß § 122 WB jahrgangsoffen gesetzt.

Gehen zehn oder weniger Meldungen ein, wird kein Vorlauf ausgetragen.

Die Wettkämpfe in den Staffelwettbewerben werden gemäß § 123 WB ausgetragen.

3. Qualifikation für die Endläufe:

Für die Finals über die 50-, 100-, 200- und 400 m Disziplinen qualifizieren sich die 20 Zeitschnellsten aus den Vorläufen. Es werden A-Endläufe (Platz 1-10) und B-Endläufe (Platz 10-20) in der Offenen Klasse ausgeschwommen.

Für den Fall eines rechtzeitigen Abmeldens gemäß § 131 (17) WB für die Endläufe werden drei Ersatzschwimmer nominiert, die entsprechend der Anzahl abgemeldeter Schwimmer nachrücken. Der Verzicht auf einen Nachrückplatz ist gemäß § 131 (17) ebenfalls abmeldepflichtig.

Zum Setzen der Staffelwettkämpfe gemäß § 123 WB (Zeitläufe) sind als Meldezeiten, die in den Landes- oder Landesgruppenmeisterschaften im Jahr 2009 oder 2010 geschwommenen Zeiten bzw. die Zeiten der DM 2009 anzugeben. Meldungen mit unrichtigen Meldezeiten werden zurückgewiesen!

4. Wertungen

Die Sieger in den A-Finals der 50-, 100-, 200 und 400m Disziplinen wie die Sieger aus den Zeitläufen in den Staffelwettbewerben erhalten den Titel „Deutscher Meister 2010“.

Für die gesondert dargestellten Jahrgänge der vier Juniorenaltersklassen (Männer 1991 sowie Frauen 1993, 92, 91) wird aus den Vorläufen heraus der Titel „Deutscher Jahrgangsmeister 2010“ getrennt nach Jahrgängen vergeben.

5. Auszeichnungen/Siegerehrungen:

Die drei Erstplatzierten der im Punkt IV.4. aufgeführten Wertungen erhalten Medaillen. Für die Plätze 1 – 6 werden Urkunden vergeben.

Die Ehrungen sind Bestandteil des Wettkampfes. Medaillen und Urkunden werden **nicht** nachgereicht.

6. Meldungen:

6.1. Abgabe der Meldungen:

Meldungen nur via E-Mail im DSV-Standard 5 oder mit der auf der Veranstaltungshomepage bereitgestellten Lenex 2.0 Datei.

Diesen Meldungen ist jeweils eine Kontrollliste des Meldebogens und der Meldeliste entsprechend DSV Form 101/102 als getrennte Dateien anzufügen.

Die E-Mail – Meldungen sind nur gültig mit der per E-Mail an den Absender zurückgeschickten Empfangsbestätigung.

6.2. Vollständigkeit der Meldungen:

In der Meldung sind die Vereins- und Schwimmer-ID's sowie der zugehörige Landesverband (LSV-Kennziffer) anzugeben. Es ist je Verein / Startgemeinschaft nur **eine** Kontaktadresse zulässig.

Überzählige Kontaktadressen werden ignoriert. Die Vereine / Startgemeinschaften haben die Gültigkeit ihrer Kontaktdaten (Anschrift, Fax, E-Mail-Adressen) sicherzustellen.

Die Anzahl der -Betreuer ist in der Email der Meldung anzugeben.

Die zwingende Abgabe der unterzeichneten Erklärung über das Vorhandensein gültiger Nachweise der Sportgesundheit gemäß § 7 WB durch die Vereine/Startgemeinschaften erfolgt bei Akkreditierung.

Meldungen werden zurückgewiesen, sofern

- die Meldungen unvollständig sind (z.B. fehlende Angaben wie ID-Nummern, Geschlecht und Jahrgang)
- die Meldungen nachweislich falsch sind.

6.3. Meldeanschrift:

Gabriele Skrubel
Dreifelderweg 22
13509 Berlin

E-Mail: meldungen-dm2010@schwimm-dm.de
Fax: +49 (30) 4374 9902

6.4. Meldeschluss

Dienstag, den 22. Juni 2010, 18.00 Uhr.

6.5. Meldeablauf

Die meldenden Vereine / Startgemeinschaften erhalten nach Eingang der Meldungen nur beim Vorhandensein einer E-Mail-Adresse per E-Mail eine Melde – Eingangsbestätigung, unabhängig von einer Zulassung bzw. Zurückweisung. Diese Bestätigung wird nach Meldeschluss (22.00 Uhr) per E-Mail versandt.

Darüber hinaus erhalten die meldenden Vereine / Startgemeinschaften bis zum 23. Juni 2010 (22:00 Uhr) eine Meldebestätigung mit Angabe der Anzahl der gemeldeten Sportler und zugelassenen Starts sowie den abgewiesenen Meldungen an die angegebene E-Mail-Adresse versandt.

Beanstandungen zu den aufgenommenen Meldungen müssen nach Meldeschluss bis spätestens 24. Juni 2010, 18:00 Uhr, erfolgen. Nach Ablauf dieser Frist sind Beanstandungen oder Rückfragen zu Meldungen direkt an den Vorsitzenden der Fachsparte Schwimmen zu richten.

6.6. Abholung der Meldeunterlagen

Das Meldeergebnis wird nach Anreise zur Meisterschaft gegen Vorlage der Meldebestätigung, jedoch nur bei nachweislich bezahltem Meldegeld – der Nachweis ist mitzuführen – in der Akkreditierung im Foyer der SSE ausgehändigt. Die Akkreditierung ist ab Dienstag, 29. Juni 2010, 12.00 Uhr geöffnet. Die Aktiven und Betreuer erhalten eine Teilnehmerkarte, die immer sichtbar zu tragen ist.

6.7. Vereinsbetreuer (Trainer, Betreuer, Physios...)

Die zugelassene Gesamtzahl der Vereinsbetreuer orientiert sich an der Anzahl der gemeldeten Aktiven. Für die ersten fünf Aktiven eines Vereins / Startgemeinschaft werden zwei Betreuerkarten bereitgestellt. Für jede angefangenen weiteren fünf Aktiven erhöht sich die Zahl der Betreuerkarten um jeweils eine. Die Aufsichtspflicht für die Aktiven während des Ein- und Ausschwimmens obliegt den jeweiligen Vereinsbegleitern.

7. Meldegeld:

7.1. Das Meldegeld beträgt 17 Euro je Einzelmeldung bzw. 20 Euro je Staffelmeldung.

7.2. Das Meldegeld kann auf folgenden Wegen gezahlt werden:

7.2.1. Durch Überweisung oder elektronische Überweisung (Homebanking) bis zum 22.06.10 auf das Sonderkonto für Meldegeldzahlungen.

Der von der Bank bestätigte Einzahlungsbeleg ist bei der Abholung des Meldeergebnisses für erforderliche Nachprüfungen mitzuführen. Ein Nachweis durch Sendung einer Kopie per Fax oder Email ist nicht zulässig.

7.2.2. Ist bei Abholung des Meldeergebnisses kein Nachweis der Zahlung des Meldegeldes möglich, erfolgt die Zulassung zu den Meisterschaften nur nach sofortiger Barzahlung des Meldegeldes an den Ausrichter.

7.4. Zu viel gezahltes Meldegeld wird nur per Überweisung erstattet. Mit der Abgabe Meldung ist die zutreffende Bankverbindung mitzuteilen.

7.3. Bankverbindung des Ausrichters für Meldegeldzahlungen:

Kontoinhaber:	DSV Sonderkonto DM
Kontonummer:	2 171 254
Bankleitzahl:	520 503 53
Bank:	Kasseler Sparkasse
Verwendungszweck:	DM Berlin/Vereinsname

8. Erhöhtes nachträgliches Meldegeld (ENM):

Der DSV erhebt erhöhtes nachträgliches Meldegeld, wenn Schwimmer in einem gemeldeten Schwimmwettkampf nicht antreten, einen Wettkampf nicht beenden, disqualifiziert werden oder die in der Ausschreibung geforderte Pflichtzeit nicht erreichen. Das ENM beträgt 50.-- Euro pro Fall.

Das ENM entfällt, wenn der Schwimmer nachweisen kann, dass die Pflichtzeit bereits in dem Wettkampf in einer Veranstaltung auf einer 50m – Bahn seit 24.06.2009 bis einschließlich 20.06.2010 erreicht wurde.

Der Nachweis bzw. die Kontrolle der Meldezeiten erfolgt ausschließlich über die Bestenliste des DSV, veröffentlicht unter: www.schwimmen.dsv.de.

Erzielte Zeiten, die nicht in der Bestenliste des DSV verzeichnet sind, können nicht zum Pflichtnachweis herangezogen werden. Pflichtzeiten können nur in amtlichen oder anzeigepflichtigen Wettkämpfen im Zeitraum vom 24.06.2009 bis einschließlich 20.06.2010 erzielt werden (§4 WB).

Die Zuständigkeit für die Übermittlung der Wettkampfprotokolle auf Datenträger (im jeweiligen DSV-Standard) oder per E – Mail liegt beim meldenden Verein/Startgemeinschaft (§ 141 WB).

Für Schwimmer mit deutscher Staatsbürgerschaft und Aufenthalt im Ausland kann der Vorsitzende der FS Schwimmen, nach Prüfung geeigneter Unterlagen mit entsprechenden Bestzeiten innerhalb des vorgeschriebenen Ranking für Meldungen, Startrecht erteilen, wodurch es in den Rangfolgen der Bestenliste des DSV zu Verschiebungen kommen kann.

Schwimmer, die in Endläufen starten, werden nicht zur ENM – Zahlung veranlagt, außer bei der Austragung eines direkten Finals nach Punkt 2 der Ausschreibung.

Schwimmer, die von ihrem Recht zur Abmeldung, gemäß § 131 (15) WB, vom Endlauf keinen Gebrauch gemacht haben und dennoch nicht antreten, müssen ein besonderes ENM (100.-- Euro) zahlen, auch wenn nachgewiesen wird, dass die Pflichtzeit bereits in einem Wettkampf im Zeitraum vom 24.06.2009 bis einschließlich 20.06.10 erreicht wurde.

Die ENM – pflichtigen Verstöße werden im Wettkampfprotokoll gemäß § 137 WB aufgeführt. Das ENM ist nach Bekanntgabe in den „Amtlichen Mitteilungen“ des DSV auf das Konto des DSV bei der Kasseler Sparkasse, Konto – Nr. 2065 069, BLZ 520 503 53 zu überweisen.

9. Kampfgericht:

Das Kampfgericht wird vom Referenten für das Kampfgerichtswesen im DSV berufen und eingesetzt.

10. Erstellen von Meldeergebnissen und Wettkampfprotokollen in Papierform:

Wettkampfprotokolle in Papierform werden für die Teilnehmer/Mannschaften nicht erstellt.

Die Meldeergebnisse sind von dieser Regelung nicht betroffen.

Protokolle als PDF-Dateien und die DSV-5-Ergebnisdatei werden auf der Veranstaltungshomepage zum Download zur Verfügung gestellt.

Das originale Wettkampfprotokoll wird in der DSV – Geschäftsstelle hinterlegt.

V. Organisatorische Hinweise:

1. Internet:

Der Ausrichter vermittelt alle wichtigen Informationen zu den DM, sowohl in der Vorbereitung (Unterkünfte, Eintrittskarten, etc.) als auch während und nach der Veranstaltung (Ergebnisdienste) auf seiner Homepage unter: www.schwimm-dm.de

2. Wettkampf – Service:

Die Vereine / Startgemeinschaften werden gebeten, sich mit allen Fragen, Hinweisen, Abmeldungen, Einsprüchen u.a. Wünschen an die Mitarbeiter des Ausrichters am „Info – Punkt“ in der Schwimmhalle zu wenden.

3. Massageräume:

Anmeldungen für einen Massage – Stellplatz sind schriftlich bis zum Meldeschluss an die Meldeanschrift zu richten. Massagebänke sind mitzubringen.

4. Unterkünfte / Quartierwünsche:

Informationen sind der Homepage des Ausrichters zu entnehmen.

5. Presseplätze:

Interessierte Journalisten und Photographen wenden sich an die Pressestelle des DSV in der Geschäftsstelle in Kassel, c/o Christian Hansmann (hansmann@dsv.de).

6. Verpflegung für Sportler und Zuschauer:

Das Bistro des Schwimmbades verfügt nur über ein sehr begrenztes Angebot an Speisen und Getränken.

Über die DM – Homepage wird Mittagessen/Abendessen in der Sportstätte angeboten, welches bis zum Meldetermin der DM bestellt werden sollte. Geringfügige Nachbestellungen sind während der DM in der Akkreditierung möglich. Angebote und Bestellliste auf der Homepage.

7. Haftung:

Weder der Veranstalter noch der Ausrichter oder die Stadt Berlin als Rechtsträger der Wettkampfstätte haften für Verluste oder Beschädigungen von Gegenständen.

8. Parkmöglichkeiten für PKW:

In der Umgebung des Bades gilt die Straßenverkehrsordnung ohne Sonderparkregelungen.

Deutscher Schwimm – Verband e.V.

Tjark Schroeder
Vorsitzender
der Fachsparte Schwimmen

Gunnar Kiupel
Referent FS
Schwimmen

Dirk Lange
Bundestrainer